

# **Das Auge des Gesetzes. Gesetzgeberische Entscheidungsprozesse am Beispiel der AGB-Gesetzgebung im 20. Jahrhundert**

*Seminar bei Prof. Dr. Hans-Peter Haferkamp*

*Leistungsnachweis: Erwerb der Schlüsselqualifikation gem. § 9 Abs. 4 StudPrO*

Warum ist ein Gesetz eigentlich so formuliert, wie es ist? Haben Sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht, welche Faktoren der Gesetzgeber beim Erlass des Gesetzes beachtet hat, welche Wertentscheidungen er getroffen hat und welche gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und technischen Aspekte dabei eine Rolle spielten? Das Jurastudium ist häufig darauf angelegt, die Auslegung des bestehenden Rechts zu beleuchten. Selten wird dabei aber das Gesetz selbst hinterfragt: Welche Probleme hatte der Gesetzgeber beim Erlass eines bestimmten Gesetzes vor Augen, welche Lösungen wurden diskutiert? Dieses Seminar möchte dazu einladen, einen Blick über den Tellerrand des eigentlichen Gesetzes zu werfen und zu verstehen, wie gesellschaftliche Umstände und juristische Konzepte in die Form eines Gesetzes gegossen werden.

## **Ziel des Seminars**

Anhand des Beispiels der Entwicklung der AGB-Gesetzgebung im 20. Jahrhundert soll Ihnen im Seminar der Raum gegeben werden, in einen offenen Austausch über Faktoren, die zur Entstehung eines Gesetzes beitragen, zu kommen. Das Thema der AGB-Gesetzgebung eignet sich hierfür besonders gut, weil sich hier soziale Gruppen, wirtschaftliche und gesellschaftliche Ideale sowie juristische Konzepte unmittelbar gegenüberstehen. Das Seminar möchte dazu einladen, den Blick von der Rechtsanwendungs- auf die Rechtsentwicklungsebene zu lenken und den ideengeschichtlichen Weg, der einem Gesetz vorausgeht, zu verstehen.

Das Ziel des Seminars ist erreicht, wenn Sie sich dazu inspirieren lassen, Gesetze ab und zu kritisch zu hinterfragen und dahinterstehende Visionen und Abwägung nachvollziehen zu wollen.

Darüber hinaus schulen Sie ihre Kommunikationsfähigkeit und lernen, themenübergreifende Konzepte zu verstehen und gegeneinander abzuwägen.

## **Ablauf**

### *Phase 1: Vorbereitung des Seminars in Eigenarbeit*

Im Vorhinein des Seminars erarbeiten Sie sich die thematischen Grundlagen anhand von unterschiedlichen historischen Quellen, die rechtzeitig bekannt gegeben werden. Dabei lassen Sie sich von folgenden Fragen leiten:

- Welche (gesellschaftlichen, ökonomischen, juristischen) Faktoren spielen für den Verfasser eine Rolle? Wie werden diese Faktoren gewichtet?
- Welche juristischen Konzepte bringt der Verfasser ein, und wie wägt er sie ggf. gegeneinander ab?
- Welche Ideale vertritt der Verfasser, welches Menschen- und Gesellschaftsbild liegt diesem Text zugrunde?

Außerdem werden Sie zum Spezialisten für ein bestimmtes Thema. Die Verteilung der Themen erfolgt Ende August. Zu diesem Thema entwickeln Sie ein kurzes Impulsreferat von wenigen Minuten.

### *Phase 2: Thematische Einführung*

Zu Beginn des Seminars werden die Lernziele des Seminars abgesteckt, und es erfolgt eine kurze thematische Einführung. Anschließend ordnen wir die thematische Vorarbeit anhand der von Ihnen entwickelten Impulsreferate. Dadurch erhalten wir ein Panorama der Entwicklung der AGB-Gesetzgebung, ihrer Einflüsse, Begründungen und Konzepte.

### *Phase 3: Diskussion in Kleingruppen*

Anhand von Leitfragen diskutieren Sie in Kleingruppen die herausgearbeiteten Konzepte. Auf Basis Ihres fachlichen Wissens können Sie nun selbst in unterschiedlichen Formaten in eine Diskussion mit anderen Teilnehmenden kommen.

### *Phase 4: Diskussion im Plenum*

Im letzten Schritt entsteht eine Diskussion im Plenum. Hier können Sie auch auf die Erfahrungen aus den Diskussionen in Kleingruppen zurückgreifen: Welche Konzepte und Argumente haben Sie überzeugt? Sind bestimmte Entwürfe vielleicht nur in einer bestimmten gesellschaftlichen Situation angebracht? Diese Phase bildet das Herzstück des Seminars: Sie erhalten den Raum, selbst Ideen zu entwickeln und mit den anderen Teilnehmenden in Austausch zu kommen.

## **Voraussetzungen**

Um eine lebendige Diskussion zu ermöglichen, ist die Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar eine hohe Lesebereitschaft im Vorhinein sowie Diskussionsfreude während des Seminars. Für die Vorbereitung der Texte und Ihres Themas sollten Sie mindestens drei Tage einplanen.

## **Datum und Ort**

Themenausgabe: 29.08.2022 9:00 Uhr

Seminar: 12.11.2022 9:00 Uhr

Der jeweilige Ort wird zeitnah bekanntgegeben. Das Seminar findet in Präsenz statt.